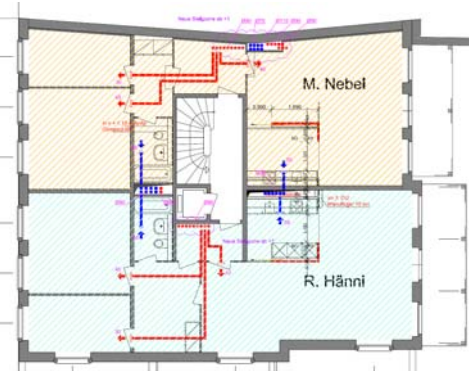
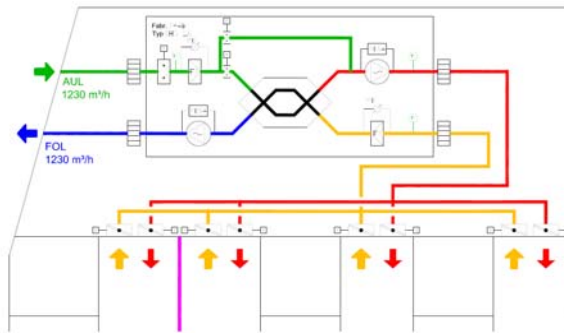


Referenzobjekt

Sanierung MFH St. Johannis-Vorstadt 14 in Basel

Einbau Komfortlüftung



Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Bad- und Küchensanierung der 12 Wohnungen wurden sämtliche Installationen ersetzt. Bei der Sanierung der Lüftung ging man einen Schritt weiter. Anstelle des Ersatzes der reinen Abluftanlage hat sich die Bauherrschaft für eine Komfortlüftung entschieden.

Zuluft wird dabei in Wohn- und Schlafräume eingeblasen und in den Küchen und Bädern abgesogen. Das zentrale Lüftungsgerät mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung wurde im Estrich aufgebaut.

Wahrnehmung der Nutzer: Das einzig sichtbare Element sind die Luftdurchlässe, ansonsten sind alle Installationen unter Putz gelegt ohne die Beanspruchung zusätzlichen Installationsraumes. Die Lufteinführung ist weder hör- noch spürbar, obwohl die Zuluft nur durch die Wärmerückgewinnung erwärmt wird.

Wartung und Unterhalt: Die Wartung erfolgt ausschliesslich in der Lüftungszentrale im Dach. Ein Zugang zu den Wohnungen ist nicht notwendig.

Fazit: Die Anlage gewährt einen kontinuierlichen Frischluftwechsel, so dass keine Fensterlüftung notwendig ist. Das bietet einen hohen Komfortgewinn, da die Schlafräume gegen die Strasse mit Tramverkehr gerichtet sind. Die Akzeptanz der Mieter darf als sehr hoch bezeichnet werden.

Technische Daten:

- Volumenstrom pro Wohnung 100 m³/h
- minimale Zulufttemperatur: 17°C bei Aussentemperatur von -11°C

Auftraggeber Immobilien Basel-Stadt, Herr Weis

Projektleitung Beat Joss

Planungsumfang - Vorstudien
- alle SIA-Planungsphasen von der Konzeption bis zur Realisierung

Gesamtkosten HLK Realisierungskosten ca. 200'000 Fr.

Fertigstellung Inbetriebnahme Oktober 2010.

Besonderes Die Anlage wurde vom Kanton mit ca. 26'000 Fr. subventioniert.